

Gmoablatt

EPPENSCHLAG



LÖWENZAHN IST, WIE ALLE DINGE IN DER
NATUR, SCHÖN, WENN MAN SICH ZEIT NIMMT,
IHM AUFMERKSAMKEIT ZU SCHENKEN."

– Juni Stoyer

Foto: Sabine Köpf



ORTSGSCHICHTN

Rottenberg – „Das Haus stand schon vor 1820 ...“, S. 14-15



VEREINSNACHRICHTEN

Großes Patenbitten der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf i.Wald, S. 20-21



RUND UM DIE GEMEINDE

Blaskapelle Eppenschlag – immer auf der Suche nach Musikbegeisterten, S. 25



SEMINARE U. GENUSS

im Gemeindehaus „Kräuter-seminar“ und "Klopferbach-Saibling", S. 28-29

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ist es nicht herrlich, wie die Natur ihre Kraft entwickelt und der Frühling uns mit seinem Duft der Blüten, der ausschlagenden Bäume beglückt? Dies gibt uns eine innere Ruhe, Freude, Kraft und Motivation für das laufende Jahr.

Wir durften ein herrliches **Pfingstfest** miteinander erleben, herzlichen Dank nochmals an Organisatoren der FFW und WSV mit Ihrem Team und den vielen Helferinnen und Helfern.

Es ist in der Tat unglaublich was da geleistet und organisiert wurde, Sie haben alle unseren Respekt und Anerkennung verdient.

Kaum ist das große Fest vorbei, konzentrieren wir uns auf neue Termine:

Am Donnerstag, den 15. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Gasthaus zum Ober'n Wirt werden wir eine umfassende Informationsveranstaltung zum **Thema „Kläranlage“** veranstalten. Wir möchten auf alle Fragen der Bevölkerung sachliche und kompetente Antwort geben.

Eines ist klar, Sie können versichert sein, ich hätte gerne ein oder zwei Millionen an diesem großen Bauprojekt eingespart; denn ich sitze im gleichen Boot wie Sie. Auch mein Ferienhof hat einige Quadratmeter an Geschoss- und Grundstücksfläche. Und nicht nur deshalb haben wir uns sehr intensiv mit der Planung und den Kosten der Kläranlage auseinandergesetzt. Wir möchten mit Ihnen bei die-

ser Veranstaltung alle Fragen mit hoher Sachlichkeit und Kompetenz erörtern. Bereitstehen werden an diesem Abend der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung, das ausführende Ingenieurbüro Dünser und Aigner sowie Vertreter/innen vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf.

Ich freue mich persönlich, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen und bin mir sicher, dass einiges an Fragen und Ungereimtheiten aufgeklärt werden kann.

Ein weiterer wichtiger Termin wäre dann **am Freitag, den 29. September 2023 um 19.00 Uhr beim Ober'n Wirt**. Hierzu laden wir Sie zu einer Bürgerversammlung ein.

Bei dieser **Bürgerversammlung** werden alle aktuellen Themen aus unserer Gemeinde vorgestellt und miteinander besprochen:

- Neues Baugebiet am Sonnenfeld
- Warum die Auflösung der eigenen Quellen und Waldwasserbezug
- Was bedeutet Smartes Ilzer Land für unsere Gemeinde
- Breitbandausbau – aktueller Stand
- Finanzielle Situation der Gemeinde, mit Gemeindehaus u. Kindergarten
- Energiewende Eppenschlag – was verstehen wir darunter?
- Bauhof mit Gemeindeverbindungsstraßen Sanierung usw.
- Dorferneuerung in Verbindung mit der Förderung von Leerständen und Umbauten zu energieeffizienten Gebäuden
- Jagdgenossenschaft und Gemeinde Instandsetzung der Wald- und Flurbereinigungswege
- Neues Radwegkonzept von der Donau – Naturpark – Eppenschlag – Nationalpark Bayerischer Wald bis



Foto: Michaela Ehrchen

- zum Nationalpark Šumava
- Aktueller Stand Generalsanierung Kläranlage Kirchdorf / Eppenschlag

Mit Sicherheit kommen noch einige Themen dazu. Zu all diesen Veranstaltungen wird nochmals eine gesonderte Presseinformation erscheinen.

Auf jeden Fall möchten wir Sie schon heute zu der sicherlich sehr interessanten Bürgerversammlung einladen.

Ein ebenso wichtiger Termin ist dann **am 08. Oktober 2023**, hier findet die **Landtagswahl** statt.

Ich bitte alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger mit einem positiven Demokratieverständnis auch zur Wahl zu gehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Frühsommer und Sommer, verbunden mit einem erholsamen Urlaub und freue mich immer wieder auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen.

1. Bürgermeister,
Peter Schmid

Scheuen Sie sich nicht dem Bürgermeister Fragen zu stellen!

Peter Schmid freut sich auf Ihre erste Frage! Und das öffentlich in der nächsten Ausgabe.

Fragen schicken Sie bitte an: **gmoabladi.eppenschlag@gmx.de** oder an

Gemeindeverwaltung Eppenschlag, z. Hd. Herrn Peter Schmid, Hauptstraße 12, 94536 Eppenschlag

Klassische Steuerberatung
Buchführung mit Zukunft
Lohnbuchhaltung
Erb- und Nachfolgeberatung
Beratung bei Existenzgründung
Aktive Vertretung vor Finanzämtern, Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

Zufriedene MANDANTEN

Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
Steuerberater

Hauptstraße 2-4 · 94518 Spiegelau
Telefon +49 8553 91115 · Telefax +49 8553 91116
info@stb-aigner.de · www.stb-aigner.de

Bild: aboutpixel.de / jump 2 © Petra E

Resch
0151-15 54 74 40

Steinberg 1 • 94536 Eppenschlag

- Baggerarbeiten
- Maschinen- und Geräteverleih
- Gabionen und Stützmauern
- Land- Forst- Baumaschinentechnik
- Gartengeräte
- Metallverarbeitung
- Ersatzteilhandel

Hydraulikschlauchservice
DN6 - DN32



Herzlich willkommen bei uns in Eppenschlag

Bertler Miriam, Hungerberg
Spill Lara, Dorfstraße, Wolfertschlag
Zaika Yaroslava, Daxberg
Kroner Stefanie mit Fiona, Moser Sebastian,
 Im Ebenfeld 13



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

80.Geb. am 29.05.2023
Maier Michael, Rametnach
 91.Geb. am 30.05.2023
Justen Dorit, Wolfertschlag
 85.Geb. am 03.06.2023
Aigner Helmut, Wolfertschlag
 97.Geb. am 04.06.2023
Bschlangaul Charlotte, Florianstraße



Gesundheit und Gottes Segen
 allen Geburtstagskindern

Eppenschlager Nachwuchs

Mia Bauer, am 29.01.2023
Franziska Mittermüller, am 13.04.2023
Florian Schneider, am 03.05.2023



Gottesdienstzeiten Juni - Juli

Pfarrkirche St. Katharina, Eppenschlag

Sonntag 08:30 Uhr
04.06. Marienandacht 14:00 Uhr
 am Wetterkreuzacker
08.06. Fronleichnam mit Prozession 09:00 Uhr
08.07. Totengedenken 18:00 Uhr
 zum Jahrtag des KSV
 23.07. Kindergartenabschlussgottesdienst 10:00 Uhr
anschließend Pfarrfest

Eucharistiefeier

14.06./19.07. Großmesselberg 19:00 Uhr
 21.06./26.07. Fürstberg 19:00 Uhr
 28.06. Hungerberg 19:00 Uhr
 05.07. Eppenschlag 19:00 Uhr
 12.07. Marbach 19:00 Uhr

Pfarrkirche St. Magdalena, Oberkreuzberg

Montag: 08:30 Uhr
 Donnerstag 19:00 Uhr
 Samstag: (14 tägig) 17:00 Uhr
 Sonntag: 10:00 Uhr
08.06. Fronleichnam 09:00 Uhr
 anschließend Pfarrfest

Evangelischer Gottesdienst Christuskirche Grafenau

Sonntag: 10:00 Uhr
 02.07. Familiengottesdienst 14:00 Uhr
 anschl. Gemeindefest
 23.07. Gottesdienst im Kurpark 10:00 Uhr

D.-Bonhoeffer-Kirche Schönberg

Sonntag 25.06./09.07. 08:30 Uhr

Martin-Luther-Kirche Spiegelau

Sonntag: 18.06./16.07. 19:00 Uhr



Wenn Sie diesen QR-Code scannen
 sehen Sie alle Wanderungen mit
 Diakonin Gabriela Neumann-Beiler

Eppenschlager Pinnwand



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Wo	Wer
Juni				
Do. 15.06.	19:00	Infoveranstaltung Kläranlage	Landgasthof „Zum Ober'n Wirt“	Gemeinde
Sa. 17.06.	19:00	Pfingstfestnachfeier	Landgasthof „Zum Ober'n Wirt“	Festgemeinschaft
Sa. 17.06.	18:00	Manche mögen's heiß! Fanie´s Single Kochkurs**	Gemeindehaus Eppenschlag	Genusssdorf Eppenschlag, VHS Grafenau
Di. 20.06.	12:30	Seniorenüberraschungsfahrt	Bushäuschen Eppenschlag	Kulturkreis
Fr. 23.06.	19:00	Sonnwendfeuer (Ausweichtermin 24.06.)	Nähe Freizeitgelände "Am Klopferbach"	Feuerwehrjugend
Juli				
Sa. 08.07.	18:00	Stadtfest, vorher Totengedenken zum Jahrtag des KSV	Feststadl/ Kriegerdenkmal	Krieger- und Soldatenverein
Sa. 15.07.	14:30	Christophorusfest	Wolfertschlag	Kapellenverein Wolfertschlag
Fr. 21.07.	19:00	Grillfest des Kindergartens	Kindergarten	Kindergarten
Sa. 29.07.		Familientagesausflug	Bushäuschen Eppenschlag	Kulturkreis
August				
Sa. 05.08.	13:00	Rosserer-Fest	Fürstberg	Stammtisch "Rosserer"
Mi. 09.08.	09:00 - 16:00	Stop-Motion-Workshop Erstellung eines Trickfilms Anmeldung bitte bis spätestens 31.7.2023 an: smart@ilzerland.bayern	Gemeindehaus Eppenschlag	Smart City/Ilzer Land

* Weitere Infos unter: www.genusssdorf-eppenschlag.de

** Anmeldung direkt bei der VHS 08552/57-3300

Diesen QR-Code scannen und das Gemeinderatsprotokoll online lesen
www.eppenschlag.de/buerger-service/aus-dem-gemeinderat





Auf dem Weg nach Emmaus ...

Frühmorgens am Ostermontag machten sich die diesjährigen Erstkommunionkinder mit ihren Eltern und Geschwistern, sowie Pfarrvikar Antony auf zu einem Emmausgang. Nach der Aussendung gegen halb sieben Uhr marschierte die kleine Gruppe los. Mit Glockengeläut wurden die Emmauswanderer in Fürstberg empfangen und von Max Peindl freudig in der Kapelle willkommen geheißen.



Im Pfarrheim in Eppenschlag wartete Maria Peindl mit einem Frühstück auf. So gestärkt besuchten alle anschließend noch gemeinsam den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Katharina. Vielen Dank an Maria und Max.

Fazit:
Ein schönes Gruppenerlebnis für die EKO-Kinder und deren Familien.

Und eine Woche später gleich noch ein paar tolle Erlebnisse für die Erstkommunionkinder.



TURMBESTEIGUNG

Jedes Jahr sind die Kinder total begeistert, wenn sie mit Manfred Käser auf den Kirchturm steigen dürfen. Zwar ist der Aufstieg abenteuerlich und das Herz klopft schon bei manchem ganz arg, aber die Glocken und das ganz Drumherum sind so beeindruckend und den kleinen Adrenalinanstieg schon wert.



IN DER SAKRISTEI gibt es viel zu bestaunen.

Mesnerin Beate Breit zeigte den Kindern bei der Besichtigung der Sakristei, wo die Meß- und Ministrantengewänder aufbewahrt werden und was sonst noch alles in der Sakristei benötigt wird bzw. von dort aus gesteuert wird.



Und dann zur „**KÖNIGIN DER INSTRUMENTE**“

Organistin Manuela Denk nahm sich viel Zeit um die Fragen der Kinder rund um die Orgel zu beantworten. Wie viele Pfeifen hat unsere Orgel? Die Kinder wissen es (432, wenn ich es mir richtig gemerkt habe?!). Zu bestaunen gab es auch die unter-



schiedlich großen Pfeifen, denn die Kinder durften „in die Orgel hineinklettern“ und natürlich auch selber auf dem Instrument spielen. Anschließend wurde dann noch der Kirchenraum mit den Gruppenleiterinnen Heike und Mathilde erkundet.

Und als Abschluss dieser Gruppen-

stunde durften sich die Kinder auch noch ihr **GLASKREUZ ANFERTIGEN**.

Mit den Materialien aus der „Glas-Fusing-Kiste to go“ waren die Kinder voller Eifer bei der Sache, es wurden Glasplatten geschnitten, Glaskrösel und Glasstäbe nach eigener Vorstellung auf dem Kreuzrohling aufgebaut. Wahre Kunstwerke wurden

da geschaffen und jedes Kind war zu Recht stolz auf das geschaffene Werk. Das fertige Kreuz sehen die Kinder erst beim Dankgottesdienst am Abend ihrer Erstkommunion.

Das Warten wird sich aber lohnen ... und bald ist es ja soweit ... am 21. Mai ist euer großer Tag.

(Mathilde Resch-Karger)



Palmsonntag in Eppenschlag

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, auch „Stille Woche“ genannt. Demzufolge gedachte auch die Pfarrgemeinde Eppenschlag

dem Einzug Jesu in Jerusalem um Leid und Tod auf sich zunehmen und um dort aufzuerstehen. Pfarrvikar Antony konnte dabei viele

Pfarrangehörige, insbesondere viele Eltern mit ihren Kindern begrüßen, die sich zur Palmweihe in der Pfarrkirche St. Katharina versammelt hatten. Pfarrvikar Antony segnete auch die mitgebrachten Palmzweige, zur Huldigung Jesus Christus und um ihm die Ehre zu erweisen.



Am Schluss des Palmgottesdienstes versammelten sich die Eppenschlager Kinder mit ihren wunderschönen Palmgerten rund um Pater Antony. Wer die längste Palmgerete in der Hand hielt, spielte dabei keinerlei Rolle.

„Immer wieder braucht es das neuerliche Bekenntnis zu Christus und die kommenden Tage sind eine Einladung, den Weg mit Christus zu gehen und sich zu ihm zu bekennen“ erläuterte der Priester in seiner Ansprache.

Nach dem Gottesdienst verkaufte der Kath. Frauenbund Palmbuschen für den häuslichen Herrgottswinkel.

(Gisela Reith)



Ratscher unterwegs

Als die Glocken nach Rom flogen, ersetzten unsere Ministranten in Eppenschlag und die Dorfkinder in Marbach die verstummten Glocken. Mit ihren Ratschen und Klapperwagen zogen sie zu Angelusgebets-

zeiten durch unsere Ortschaften. Der Spruch „**mir ratschn, mir ratschn an himmlischen Gruß, dass a jeda Christ woas, dass er beten muss. Gehts obe af eire Knier und bets drei Vater unser**

und a ave Maria“ brachte ihnen süße Spenden für die Aufrechterhaltung dieses Osterbrauchs ein.

(Text: Gisela Reith, Foto: Carola Braunreuther/Beate Breit)



Die Eppenschlager Ministranten:

Kathi Maier, Katharina Denk, Luisa Wenig, Maria Breit, Leon Wenig, Maximilian Peindl, Moritz Denk, Silas Köpf und vorne Uli Denk (nicht auf dem Bild: Nina Sagerer)



Die Marbacher Ratschergruppe:

hintere Reihe: Julian Braunreuther, Maximilian Maier, Leonhard Galster, Emmeram Galster, vorne: Emily Schiller, Max Loibl und Greta Galster

Ostern in Eppenschlag

Der Gründonnerstag zählt bereits zu den drei Kartagen im engeren Sinn. Mit der Gedächtnisfeier vom Letzten Abendmahl begann am Abend des Gründonnerstags also die Feier der drei österlichen Tage (Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag). Nach der biblischen Überlieferung feierte Jesus mit den Jüngern das Pascha Fest und brach dabei das Brot und teilte den Wein aus. Er gab den Jüngern den Auftrag, dies in Zukunft zu seinem Gedächtnis zu tun.

Am Karfreitag gedachte die Pfarrgemeinde dem Leiden und Sterben Jesu am Kreuz, mit dem er die Sünden der Welt auf sich genommen hat. Der Höhepunkt dieses Wortgottesdienstes ist die überlieferte Leidensgeschichte aus dem Johannes Evangelium, die in verteilten Rollen vorgelesen wurde.

Predigt, große Fürbitten, Kreuzverehrung und Dankgebet schlossen die Feierstunde ab.

In der Osternachtliturgie wurde der Auferstehung Jesu Christi von den Toten ganz besonders gedacht. In der Osternacht wurde die Osterkerze entzündet und unter dem Ruf Lumen Christi in die dunkle Kirche getragen. Das Osterlob (gesungen von Birgit Sinnhuber) schlossen die Lichtfeier. Drei Lesungen, das feierliche Gloria, Halleluja Ruf und das Evangelium führten zur Ansprache von Pfarrer Michael Bauer, der sich hierbei intensiv auf die Bibelstellen der Auferstehung konzentrierte: Weil Jesus Christus starb und von den Toten auferstanden ist, gibt es für alle Menschen die begründete Hoffnung, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Anfang zu neuem

Leben ist. Tauf- und die Eucharistiefeier bildeten den Abschluss der Osternacht. Der Kirchenchor ließ mit Gloria, Halleluja und neuem Liedgut aufhorchen.

Sowohl die diesjährige Osterkerze als auch der festliche Osteraltar wurden von unserer Mesnerin Beate Breit gestaltet.

Am Ostermontag, der zweite Feiertag des Osterfestes, erinnerte uns das Lukasevangelium an die Geschichte der Emmausjünger, wonach zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus einen Unbekannten trafen. Erst später erkannten sie ihn als Jesus Christus und verkündeten in Jerusalem die Auferstehung des Herrn.

(Gisela Reith)



Genießen Sie sonnige Stunden in unserem Biergarten!

Unter Schatten spendenden Kastanienbäumen können Sie sich ein frisch gezapftes Bier und deine echte bayerische Brotzeit schmecken lassen!

Jeden Freitag ab 17:00 Uhr, Leckereien vom Holzkohlegrill!

Ihre Familie Auling
 & das Sonnenwald-Team

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
 MITTWOCH RÜHETAG -
 WARMER KÜCHE VON 11.30 - 14.00 UHR
 UND 17.00 - 21.00 UHR

G****
Sonnenwald
 Wirtshauskultur in Schöfweg

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275
 Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de



Kommunion in Eppenschlag

Im mehrmonatigen außerschulischen Kommunionunterricht durch die Pfarrgemeindemitglieder Mathilde Resch-Karger und Heike Käser haben sich 5 Kinder aus Eppenschlag auf den Empfang des Sakramentes der ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. Sie lernten unter anderem die Bedeutung von Brot und Wein beim Abendmahl und welchen Stellenwert Jesus Christus im Leben eines Gläubigen hat.

Am Sonntag, den 20. Mai feierten nun die 3 Mädchen und 2 Jungen ihre

feierliche Kommunion in der Pfarrkirche St. Katharina und erhielten aus der Hand von Pfarrvikar Antony ihre erste heilige Kommunion. Leitgedanke der Erstkommunion war dabei: „weites Herz und offene Augen“. Pfarrvikar Antony bezog sich in seiner Ansprache auf die Geschichte des blinden Bartimäus, wie sie im Evangelium zu hören war: „Jesus hat immer ein offenes Ohr und ein erbarmendes Herz für den Menschen. Wir können Jesus nicht körperlich sehen, aber dafür stehen uns viele Menschen zur Seite, die

ein gutes Herz und offene Augen für uns haben.“

Durch die Gabe von Brot und Wein wurden die Kinder anschließend gestärkt im christlichen Glauben und fanden somit neu ihren Platz in der Glaubensgemeinschaft. Mit souverän vorgetragene Gebeten und einstudierten Liedern waren die jungen Christen auch bereits aktiv in den Gottesdienst gestalterisch mit einbezogen.

Pfarrvikar Antony dankte dem Vorbereitungsteam Mathilde Resch-Karger und Heike Käser und Religionslehrer Werner Seidl, den Eltern der Erstkommunionkinder und den anwesenden Taufpaten sowie dem Kirchenchor unter der Leitung von Manuela Denk für ihr Engagement zur Hinführung der Kinder zu einem hoffentlich lange in ihrem Gedächtnis bleibenden Tag. Sein Dank gebührte auch allen weiteren Mitwirkenden bei der Gestaltung des würdigen Tages.

Bei der Dankandacht am Abend wurden religiöse Geschenke gesegnet, die Kinder gaben eine Opferspende für das Bonifatius-Werk und freuten sich auf den Kommunionausflug in den Hohen Dom zu Passau am nächsten Tag.

Kommunionkinder: Greta Galster, Manuela Krönauer-Kraft, Florian Peindl, Emily Schiller und Sebastian Süß

(Text u. Fotos: Gisela Reith)



Von der Messnerin Beate Breit gefertigter Kirchenschmuck.



Kommunionkinder Sebastian Süß, Emily Schiller, Manuela Krönauer-Kraft, Greta Galster und Florian Peindl umrahmt von Bürgermeister Peter Schmid, Heike Käser, Mathilde Resch-Karger, den Lehrkräften Roswitha Bumberger, Kathrin Veit, Melanie Deim, Karin Beck, Werner Seidl und Pfarrvikar Antony sowie im Hintergrund die Ministranten Emmeram Galster, Leonhard Galster und Maximilian Peindl (alle von links nach rechts)



Die selbstgebastelten Glaskreuze wurden abends in der Dankandacht gesegnet.

Informationen der Gemeinde



WICHTIGE TERMINE IN DER GEMEINDE

Do., 15. Juni um 19.00 Uhr
Infoveranstaltung Kläranlage beim „Ober'n Wirt“

Fr., 29. Juni um 19.00 Uhr
Bürgerversammlung beim „Ober'n Wirt“

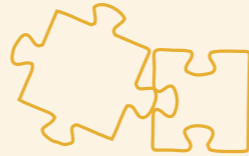
So., 08. Oktober
Landtagswahl



Lösung des Rätsels

aus der letzten Ausgabe: 1. Erlenzeisig, 2. Kohlmeise, 3. (Turtel-/Türken-)Taube, 4. Blaumeise, 5. Buchfink, 6. Sperling/Spatz, 7. Sumpfschneise, 8. (Hauben-)Huhn

Gewonnen hat: Corinna Steininger. Herzlichen Glückwunsch!






Wann, wenn nicht jetzt? Werden auch Sie zum ENERGIESPAR-FINANZIERER!

Steigende Energiepreise führen aktuell dazu, dass energetische Modernisierungen, wie z.B. eine klimafreundlichere Heizung, neue Fenster und Fassaden-Dämmung, eine Solar- oder Photovoltaik-Anlage bei Wohneigentümern hoch im Kurs stehen.

Geht es Ihnen auch so? Oder haben Sie vielleicht schon konkrete Ideen?

Dann setzen Sie Ihre Pläne am besten sofort in die Tat um! Wir unterstützen Ihr Vorhaben mit einem **KlimaBonus* von bis zu -0,3 %**.

Darüber hinaus fördert der Staat eine Vielzahl verschiedener Modernisierungsmaßnahmen. Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, mit wie viel Unterstützung Sie rechnen können.

Vereinbaren Sie einen Termin unter (08581) 9604-0 – wir beraten Sie gerne.

KlimaKredit für eine nachhaltige Zukunft

* pro Sanierungsmaßnahme in den Bereichen Wärmedämmung/-isolierung, Wärmeerzeugung/-speicherung, Stromerzeugung/-speicherung erhalten Sie je einen KlimaBonus von -0,10% auf unsere Wohnbau Kreditkondition. Sollzins ab 3,53 p.a., 3,59 % Effektiver Jahreszins p.a., Bonität vorausgesetzt. Beispiel: Nettodarlehensbetrag 50.000 €, Sollzinsbindung 10 Jahre, Sollzins 3,53 % p.a., 3,59 Effektiver Jahreszins p.a., monatliche Rate 491,58 €, 10 Jahre Gesamtlaufzeit, 120 Monatsraten, Gesamtzahlung 59.480,39 €. Darlehensgeber: Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG. (Stand: 03.05.23)

Bilder: www.123rf.com





Rokerer - Stammtisch
Fürstberg

gegründet 1888 Januar 1996

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

Max Garhammer

Mühlbergstr. 5, 94536 Eppenschlag | Wolfertschlag
Fax u. Tel 08553 / 2918, Handy 0170 / 6413783
Mail mgarhammer@gmx.net



Wir fertigen Möbel,
Treppen, Balkone,
Haus- & Zimmertüren,
Eckbänke, Küchen
sowie den kompletten
Innenausbau.

WIR MACHEN UNS SCHNELL FÜR SIE!



**SCHILLER
TRANS**
INTERN. TRANSPORTE

MARTIN SCHILLER · KAPELLENWEG 3 · D-94536 EPPENSCHLAG
TEL 0049/9928 311 · FAX 0049/9928 903409 · E-MAIL: INFO@SCHILLERTRANS.DE



RAINER ■ KRENN

KRENN ■ HAUSTECHNIK

Hochweg 8
94513 Schönberg-Mitternach
Telefon: 08554 / 3463 ■ Fax: 08554 / 2441
Mobil: 0170/8054446
info@krenn-haustechnik.de
www.krenn-haustechnik.de

Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Kundendienst

Günter Hof Bauunternehmung



Rohbau - Umbauten - Renovierungen
Vollwärmeschutz
Verputzarbeiten - Maurerarbeiten
Gerüstbau
Estrich

Günter Hof - Kleinarmschlag 8
94536 Eppenschlag
Tel. 0171 / 6475994

Seit 1998



WALD APOTHEKE
Apothekarin Christine Bettendorf s.K.
Marktplatz 29 • 94533 Schönberg
Tel. 08554 - 880

Haben Sie schon unser neues Sortiment getestet?
Jetzt für den Sommer: Sonnenschutz für die ganze Familie.




RAUM-AUSSTATTUNG **MANFRED KÖLBL**

Wir setzen *Akzente.*

Hilgenreith • Hauptstr. 49
94548 Innernzell
Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051
www.koelbl-raumausstattung.de
eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung

-alle Kassen-



... und Sie kommen sicher und bequem an!

**TAXI und Mietwagen
GÜNTHER KABUS**

Am Klopferbach 12
94536 Eppenschlag

Telefon 09928/903332
Telefax 09928/903395

E-Mail: info@guenther-kabus.de • Website: www.guenther-kabus.de

- Krankenfahrten
- Dialyse-, Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
- Flughafenstransfer
- 24 Stunden-Service

Eppenschlager Ortsgeschichten

Wussten Sie eigentlich, dass Eppenschlag 21 Ortsteile hat? Nein? In den nächsten Ausgaben wird sich immer ein Ortsteil vorstellen. In dieser Ausgabe setzen wir die Serie mit Rottenberg fort...



Rottenberg

von Herrn Lukaschik

Hausnr. 1:

Es war einmal ein kleines Häuslersacherl mitten im Wald unterm Hessenstein zwischen Wolfertschlag und Sommerau. Verträumt, ohne Strom, ein Herzerlhäuschen am Rande des Weiher, eine Quelle versorgte das Vieh mit frischem Wasser und bot am Grand vorm Haus den Bewohnern Waschgelegenheiten. Ein Waldweg führte zum Sacherl, befahrbar mit Ochsespann, ein Auto kam nur bei längerer Trockenheit durch.

Im Staatsarchiv Landshut konnte die Geschichte des Hauses bis 1820 zurückverfolgt werden.

Hausnr. 60:

Steuergemeinde Eppenschlag Ort „Rotten“ heißt es im Grundbuch. Beschrieben mit Wohnhaus, Stall und Stadl unter einem Dach, Backofen. Blutzehntfrei – also keine Abgabepflicht jedes 10. Huhnes oder jeder 10. Gans. 34 Tagwerk gehörten rund ums Anwesen dazu. Als Eigentümer war Josef Dick eingetragen. Nach der Größe des zwischenzeitlich umgebauten Stalles hatte die Familie vermutlich 2 Kühe und 2 Schweine, Hühner und Gänse. Auf den ehemaligen Feldern (jetzt aufgeforstet)

wurde Roggen, Hafer, Kartoffeln angebaut. Als Zuerwerb war Herr Dick als Holzhauer tätig. Vielleicht hat er für einen gelegentlichen Festtagsbraten auch mal „g'wuidlt“. Beim Umbau wurden nämlich in der Stalldecke zwischen Fichtenstangen und Laub einige Rehgeweihe gefunden.

Das älteste Foto des Hauses zeugt schon sehr von der Armseligkeit der Häusler – vielleicht waren sie aber zufriedener als manch einer von uns heute. Mit Schindeln gedeckt, eingeschwert mit Feldsteinen, der „Schrou“ nicht ganz einfach zu begehen, ein kleiner Hund bewachte die Idylle, hielt den Fuchs auf Abstand, Hackstock und Sägebock stehen bereit zum Brennholz machen. Aber Geranien zieren drei Fenster!

Am 8. Juli 1845 verkauft Joseph Dick zu Rotten sein Häusleranwesen an Max Rechenmacher, Bräuerssohn zu Eppenschlag ohne weitere Veränderung. Max ist ein Urahn von Antonia Rechenmacher, verh. Bauer, der Eigentümerin des Sacherls, bevor es an ihren Sohn Anton Bauer, Kirchdorf übergeben wurde.

Das Haus stand schon vor 1820 (um die ältere Geschichte zu erforschen, müsste in den Kirchenbüchern geblättert werden), wann es aufgestockt wurde, kann nicht festgestellt werden.

Menschen, Familien, Tiere hat das Haus jedenfalls schon viele gesehen. Manch einer hat sich in das „Hexenhaus“ (so wurde es von Oma Fürst aus Daxberg genannt) verliebt, hat die Ruhe genossen oder Unterschlupf gefunden nach dem großen Krieg. Familie Haider aus dem Sudetenland hatte als Flüchtling hier bis in die 60er Jahre eine Bleibe. Für die 1-2 Jahre hat das Haus auch ein Förster a. D. aus dem Oberland bewohnt – eine Auszeit genommen. Richtig Leben eingehaucht bekam das Anwesen wieder ab 1966. Der Reitverein Regen unter Regie von Leo Dirmaier gestaltete die Innenräume etwas wohnlicher und feierte am 10.04.1966 Einstand. Das Sacherl wurde für den Verein ein geselliger Mittelpunkt. Ziel für Ausflüge per Pferd – ein „Heileit“. Höhepunkt war im Rhythmus von 14 Tagen ein Wochenendbesuch mit meist 20 Pferden. Jugendliche aus Frankreich und Deutschland absolvierten einen Reitkurs in Regen im Rahmen



des deutsch-französischen Jugendaustausch (von der Bundesregierung finanziert) – zum Abschluss der Ritt nach Rottenberg. Ein jähes Ende: Regierungswechsel, die Bezuschussung fiel weg. Rottenberg vereinsamte wieder.

1978 entdeckte ein Bürger aus Regen die Liebe zu Rottenberg. Er pachtete das Anwesen und steckt seit dieser Zeit mit viel Liebe zu allem Alten einiges an Geld und Freizeit in das Objekt – ein Hobby das befriedigt.

Nachdem der am Haus angebaute Stadl die Schneelast nicht mehr tragen konnte, so wurde 1980 ein etwa ebenso alter, wie das Haus, Getreidekasten aus Bischofsmais an seine Stelle gebaut. Bald darauf wurde das Plumpsklo von einem Spülklosett im Haus abgelöst. 2000 kam Strom ins Haus, 2001 eine gemütliche Sauna aus uralten handgehauenen Balken eingebaut, 2004 der Backofen restauriert, 2005 die Grundmauer erneuert, 2005 das Ziegeldach durch ein Blechdach ersetzt, weil dem Dachstuhl die Ziegel zu schwer wurden. 2008 ist der Küchenherd von einem Sesselofen abgelöst worden. Nach einem Strohlager im Obergeschoß sind 18 einfache Betten gebastelt worden. Die waren notwendig, weil seit 1978 in den Ferien Voltigier Gruppen mit Pferd das romantische Fleckchen genossen. Von Ansbach bis Starnberg sprach sich das herum und sie kamen mit Begeisterung. Außerdem hatte

und hat das Haus Besuch von Gästen zu Geburtstagsfeiern, Sommerfesten, Sitzweilern, Junggesellenabschieden, Ehemaligentreffen, Vereinsfeiern und war auch schon „Austragungsort“ für eine Hochzeit. Seit 30 Jahren wird in der Adventszeit Sitzweil mit Musik, Gesang und Lesungen gefeiert.

Doch nicht alles ist gut. Die Quelle ist müde. In den letzten 3 Jahren spuckte sie ab Juli bis zur Schneeschmelze kein Wasser mehr in den Granittrog (er stammt aus Rohrbach bei Regen). In dieser Situation lernt jeder die Lebensgrundlage des Wassers kennen. Trotzdem, wenn das „Haiderhaus“, wie es von den alten umliegenden Familien genannt wird, weiter so mit Liebe gepflegt wird, bleibt es ein Juwel, bleibt es ein Märchen für noch viele Generationen, ein Schatz im Waldmeer auf einer Märchenwiese.





Satzungsänderung ermöglicht Mitgliedschaft für Frauen

Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenverein Eppenschlag

Bei der Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Eppenschlag stand ein besonderes Thema im Mittelpunkt: Frauen können ab sofort auch Mitglieder des Vereins werden. Die Entscheidung, die vorab innerhalb der Vorstandschaft für rege Diskussionen sorgte, wurde schließlich von 87 Prozent der anwesenden Mitglieder getroffen.

Der Vorsitzende des Vereins, Thomas Breit, betonte in seiner Ansprache, dass der Verein in der heutigen Zeit nicht mehr ausschließlich für Männer gedacht sei. "Frauen stehen mittlerweile alle militärischen Laufbahnen offen, wir möchten unsere Gemeinschaft daher auch für Frauen öffnen und ihnen die Möglichkeit geben, sich bei uns zu engagieren und

mitzumachen", so Breit.

Allerdings gab es auch kritische Stimmen. Einige Mitglieder befürchten, dass die Aufnahme von Frauen die Tradition und Identität des Vereins verändern könnte. Für die Zukunft plant der Krieger- und Soldatenverein Eppenschlag nun aber auch gezielt Frauen anzusprechen und für eine Mitgliedschaft zu werben.

Ehrenmitglied und Altbürgermeister Karl Reith ergänzte in diesem Zusammenhang, dass Sinn und Zweck des Vereins neu zu definieren und anzupassen sind, da sich durch den Wegfall der Wehrpflicht die Situation grundlegend geändert hat. Insbesondere für junge Mitglieder muss daher eine passende Aufgabe gesucht wer-

den. Ein Abrutschen des Vereins zu einem reinen Gesellschaftsverein muss verhindert werden.

Bürgermeister Peter Schmid lobte in seinen Grußworten die innovative Satzungsänderung. „Wir müssen junge Leute aktivieren“, so die Meinung des Gemeindeoberhaupts und bietet seine Hilfe bei allen anstehenden Aufgaben an.

Der Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ rundete die Versammlung ab:

Reinhold Köpf	25 Jahre
Peter Graf	40 Jahre
Anton Graßl	50 Jahre
Johann Kraft	50 Jahre
Josef Schiller	50 Jahre
Eugen Schwarzmann	60 Jahre

Text und Foto: Alois Fuchs



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des KSV Eppenschlag: v.l. 1. Vorsitzender Thomas Breit, Reinhold Köpf, Peter Graf, Johann Kraft, Anton Graßl, Fahnenmutter Yvonne Schiller und 1. Bürgermeister Peter Schmid

MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!
Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

- # **KFZ-MECHATRONIKER /SERVICETECHNIKER** (m/w/d)
- # **WERKSTÄTTELEITER** (m/w/d)
- # **AZUBIS KFZ-MECHATRONIK /LAGERLOGISTIK** (m/w/d) ab 01.09.

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an info@autohaus-simmerl.de

AUTOHAUS SIMMERL OPEL

OPTIKLANG **trendshop**
Gute OPTIK. Perfekter STYLE. UHREN & SCHMUCK

HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Hendl- und Hax'n Braterei

Partyservice Erlebnishastro KRAFT

Hendl- und Hax'n-Braterei
Rupert Kraft
Hauptstraße 8a · 94536 Eppenschlag
Tel. (01 70) 2 72 14 18 · Fax (0 99 28) 90 30 05
www.hendl-kraft.de · rupert-kraft@hendl-kraft.de

Besuchen Sie unser **Ausstellungshaus**
Große Auswahl an
Zimmertüren, Fenster, Böden,
Terrassendielen, Möbel,
SpaStyling usw.
Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
oder nach Termin

MONTAGE
• Fenster
• Türen
• Bodenbeläge

SERVICE
• Paneele
• Wohnmöbel
• Trockenbau

Toni Kohlberger
Kaltenbrunn 5 / 7
94259 Kirchberg i. Wald
Mobil 0151 / 23 04 20 52
Tel. 0 99 08 / 872 09 22
Fax 0 99 08 / 872 09 21
toni.kohlberger@t-online.de



„Volltreffer“ – gelungener Schützenauftakt

Neue Vorstände und Schützenkönig bei den Dianeschützen Eppenschlag

Der Dianeschützenverein Eppenschlag hatte gleich mehrere Gründe zu feiern. Nach drei Jahren coronabedingter Zwangspause kam der Verein zum ersten Mal wieder im Wirtshaus „Zum Alten Bräu“ in Eppenschlag zusammen. Nach dem Grußwort von Matthias Garhammer, vorheriger Vorstand, begrüßte Bürgermeister Peter Schmid die 38 Schützenbrüder und Schwestern. Er selbst ist auch ein neues Mitglied des Vereins geworden. Auf dem Programm standen zudem die Neuwahlen und das jährliche Königsschießen.

Nach Übereinstimmung der Schützen/innen wurde Manfred Huber zum 2. Vorstand und Thomas Garhammer zum neuen 1. Vorstand gewählt. Garhammer wünscht sich für die Zukunft wieder ein zunehmendes Vereinsleben. Hier sind für dieses Jahr ein Schützenausflug, das traditionelle Weinfest am 09.09., eine Wanderung und gelegentliche Schützen-/ Trainingsabende geplant. Auch das Bürgerschießen soll

wieder in den Jahreskalender aufgenommen werden.

Aktuell nehmen die Dianeschützen mit einer aktiven Mannschaft an den Wettkämpfen teil. Der Vorstand will auch hier ansetzen und zukünftig mit der sportlichen Leitung wieder eine 2. Mannschaft ins Rennen schicken. Wer Interesse hat, kann bei den Dianeschützen gerne mal "reinschnuppern" und bei einem unserer heiteren Veranstaltungen oder beim Probeschießen teilnehmen. Interessierte können sich an Thomas Garhammer unter 0160/90351469 wenden. Den krönenden Abschluss an diesem Abend machte Thomas Artinger. Der aktive Schütze erzielte den besten 10ér (4,7 Teiler!) und gewann somit die Königs-scheibe. Nun darf er über das Jahr 2023 die Schützenkette bei Veranstaltungen tragen. Der Verein bedankte sich bei Matthias

Garhammer für 10 Jahre tolle Arbeit als Vorstand und dass er auch weiterhin als Kassenwart und als "Allzweckwaffe" im Verein tätig bleibt.

Auf den Schützenverein, seinen neuen Vorstand und den Schützenkönig ein dreifaches „Gut Schuss“ und viel Erfolg für die Zukunft! *Foto Quelle: Garhammer*



v. l. hinten Matthias Garhammer, Thomas Garhammer, Manfred Huber, 1. Bgm. Peter Schmid, vorne Mitte Thomas Artinger

Schnupper-Schießen bei den Dianeschützen

Am 22. April 2023 luden die Dianeschützen die Jugendlichen des Kulturkreises zu einem Schnupper-Schießen ein.

Dieser Einladung folgten 6 junge Mädchen die schon sehr gespannt waren. Diana, Alina und Manfred Huber führten die Mädchen zum Schießstand und erklärten die Gewehre und deren Funktion. Im Anschluss durften sie sich ausprobieren. Der ein oder andere gute Treffer war garantiert.

Auf alle Fälle hat es den Mädels Spaß gemacht.

Text: R. Breit/Foto: C. Steininger

- **Du bist mindestens 12 Jahre alt?**
- **Du interessierst dich fürs Schießen?**
- **Worauf wartest du?**
- **Probier's aus!**
- **Meld dich einfach bei den Dianeschützen – dann kannst du mal reinschnuppern!**



Einladung zum Sommer-Gemeindeturnier 2023



TERMIN:
Sonntag, 25.06.2023

AUSTRAGUNGSORT:
Pflasterbahnen in Fürstberg beim Skilift

VERANSTALTER:
WSV Eppenschlag e. V.

Startberechtigung:

Alle Vereine, Betriebe, Stammtische und Bürger der Gemeinde Eppenschlag. Nicht in der Gemeinde Eppenschlag wohnhafte Personen sind startberechtigt,

wenn sie Mitglied des teilnehmenden Vereins, Betriebs oder Stammtisches usw. sind.

Pro Mannschaft sind **max. 2 aktive Eisschützen** (mit gültigem Spielerpass) zugelassen!

Meldung:
bis spätestens Samstag, 24.06.2022 bei Stephan Graf 09928 / 959 98 90 oder 0171 / 141 44 77

Beginn: 09.00 Uhr
Einschreibung ab 08.30 Uhr

Startgeld:
30,00 € pro Mannschaft

Preise:
Wanderpokal und Sachpreise für jede Mannschaft (Wanderpokal muss 3x gewonnen werden)

Wertung:
Nach den internationalen Eisschießregeln (IER)

Siegerehrung:
Im Anschluss an das Turnier in der Skihütte

Haftung:
Der durchführende Verein übernimmt für Unfälle jeglicher Art keine Haftung.

Bei nicht eindeutiger Witterung bitte unter der oben genannten Telefonnummer nachfragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viel sportlichen Erfolg.

WSV Eppenschlag e.V.
Stephan Graf Spartenleiter

Stadtfest

zum Jahrtag
des Krieger- und Soldatenverein Eppenschlag
Samstag, 08. Juli 2023

Festprogramm

- 17:45 Uhr: Aufstellung der Vereine beim „Obern Wirt“
- 18:00 Uhr: Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, anschließend Einzug in den Feststadl, Unterhaltung mit



Für das leibliche Wohl ist gesorgt



zum
Rosserer-Fest
in Fürstberg
am Samstag 5. August 2023
Beginn: 13.00 Uhr

Für's leibliche Wohl wird bestens gesorgt!



Kaffee und Kuchen



** Kinderkarussell **

** Kinderhüpfburg **

BARBETRIEB AB 20 UHR

Für musikalische Unterhaltung sorgen:



Große Verlosung am Abend:

- 1. Preis: 250,- Euro
- 2. Preis: 150,- Euro
- 3. Preis: 50,- Euro

und weitere wertvolle Sachpreise



Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft vom Rosserer-Stammtisch Fürstberg



Großes Patenbitten der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf i.Wald bei den Eppenschlager Kameraden

Mit einem Großaufgebot und musikalischer Unterstützung rückte die Kirchdorfer Feuerwehr in Eppenschlag an, um einen Paten für ihr 150-jähriges Gründungsfest am 02./03. September 2023 zu finden. Lautstark mit eingeschaltetem Martinshorn kündigten sich die Kirchdorfer mit ihren drei Feuerwehrfahrzeugen vorm Eppenschlager Feuerwehrhaus an, allen voran die Führungsmannschaft mit Fahnenmutter Michaela Ebner, die bereits von den Mitgliedern der Eppenschlager Wehr erwartet wurden.

Vor den Anwesenden, unter denen sich die Bürgermeister Peter Schmid und Alois Wildfeuer, Ehrenmitglied und Altbürgermeister Karl Reith, Ehren-KBI Michael Fleck und natürlich Michaela Weber, Fahnenmutter der Eppenschlager Feuerwehr befanden, trug Michaela Ebner die Bitte zur Übernahme der Patenschaft für das 150-jährige Gründungsfest vor. Etwas nervös - wohl wissend, dass es nicht leicht werden würde eine Zusage zu erhalten, was Erster Vorsitzender Robert Maier gleich zu Beginn seiner Begrüßung anklingen ließ und auch gleich die Erste Aufgabe vortrug, die zu erledigen war. Das es zum Holzscheidknien werden würde, war manchen im Vorfeld klar, dass aber alle Kirchdorfer auf die Knie mussten, war ihnen neu. Aber die Vorfreude auf das Anzapfen des mitgebrachten Bierfasses war so groß, dass die Aufgabe innerhalb von einigen Minuten erledigt war.

Beim Anzapfen musste Bürgermeister Schmid anschließend seine Generalprobe für das bevorstehende Pfingstfest ablegen, die er aber souverän bestand.

Nach einem Gruppenfoto vor dem Feuerwehrhaus hatte zweiter Vorsitzender Günther Wenig die nächste Aufgabe parat. Die Kirchdorfer mussten, angeführt vom Musiker Karl-Heinz Perl aus Kirchdorf und den Vereinsfahnen mit den Fahnenmüttern, unser voll besetztes Mehrzweckfahrzeug mit einem Schiffstau vom Feuerwehrhaus am Gemeindehaus vorbei zum Vereinslokal zum Oberrn Wirt ziehen. Problemlos, nicht zuletzt wegen der hohen Mannschaftsstärke, meisterten die Kirchdorfer die gestellte Aufgabe. Die Zusage, die von Fahnenmutter Michaela Weber erfolgen musste, schließlich haben die Frauen ja meist das letzte Wort, ließ aber noch auf sich warten.

So ging es ins Vereinslokal, wo sich alle bei einem gemeinsamen Essen stärkten, bevor Kommandant Christian Molz den Kirchdorfer Kommandanten und stv. Vorsitzenden Sebastian Raith die nächste Hürde vorstellte. Unter großem Gelächter schafften es aber schließlich beide ein Glas Bier mittels Seilsteuerung auszutrinken, das an einem „Galgen“ hing, der beiden an den Rücken geschnallt wurde. Die Bitte der Kirchdorfer die Patenschaft zu übernehmen wurde aber dennoch erneut verneint, so ging es an die nächste Herausforderung, bei der sich neben vielen anderen auch Bürgermeister Alois Wildfeuer und der Erste Vorsitzende Karl-Heinz Ebner als Tanzpaar beweisen mussten. Bei der Zugabe war es sichtlich erkennbar, dass alle Anwesenden richtig Freude an diesem Abend hatten, füllte sich doch die Tanzfläche blitzartig. Wieder aber gab es anschließend ein Nein

von Fahnenmutter Michaela Weber.

Wie schon den ganzen Abend, überbrückten Kassier Stefan Denk und Günther Wenig die kurzen Pausen mit ihrem Bierbrett, aus dem immer wieder verschiedene Anwesende ein Glas Bier ohne Zuhilfenahme ihrer Hände „exen“ mussten.

Ihre Lungenmuskulatur mussten die Kameraden aus Kirchdorf kurz darauf unter Beweis stellen, galt es doch über drei Strahlrohre mit folgenden C-Schlauch ein XXL-Kondom zum platzen zu bringen. Vor der professionell aufgebauten „Blasanlage“ stehend, gewährleistet vom stellvertretendem Kommandant Max Peindl und Thomas Reith, graute den Kirchdorfern sichtlich davor. An den hochrot angeschwollenen Köpfen war zu erkennen, dass es nicht so ganz einfach war. Die zweite Abordnung, wohlgermerkt nur Frauen der Kirchdorfer Wehr, brauchte anschließend nur die Hälfte der Zeit – ein Schelm, der hierbei schlechtes denkt.

Wieder aber gab es Nein von Michaela Weber aber den Hinweis, dass nur noch eine letzte Aufgabe zu erfüllen war.

Aufwändig vorbereitet hatten stellvertretender Kommandant Martin Tanzer und Jugendwartin Ramona Molz ein Frage-Antwortspiel, bei der auch Geschicklichkeit gefragt war. Bei falschen Antworten, war ein Schnaps zu trinken und anschließend eine Saalrunde mit den Feuerwehrbobbycar „HLF20“ zu absolvieren.

Dann aber war es soweit: Mit einem launischen Gedicht, der den Abend kurz Revue passieren ließ, erhielten

die Kirchdorfer aus dem Mund von Michaela Weber die herbeigesehnte Zusage für die Übernahme der Patenschaft.

Sichtlich erfreut und voller Dankbarkeit zeigte sich Vorsitzender

Karl-Heinz Ebner über die Zusage, bedankte sich für den tollen Abend und meinte abschließend, dass das Fest im Herbst nur ein Erfolg werden kann, wenn es auch wieder so lustig wird und so top organisiert ist wie der heutige Abend. Die rund

115 Anwesenden Feuerwehrler beider Vereine ließen den Abend bis fast in die Morgenstunden gebührend ausklingen.

(mr)
Fotos: Thomas Maier, FFW Eppenschlag





Zusammenarbeit wird gestärkt

Zwei Wochen nach dem sehr erfolgreichen Patenbitten der Feuerwehr Kirchdorf in Eppenschlag trafen sich die Feuerwehren am 29.04.2023 zu einer großen Gemeinschaftsübung.

Ein Brand in einer Maschinenhalle in der Hungermühle wurde gemeldet. Mit über 30 Feuerwehrmännern und Frauen rückten die beiden Wehren an, um die Nachbargebäude mit viel Wasser aus dem nahegelegenen Bach zu schützen und, wie sich schnell herausstellte, auch drei vermisste Personen zu retten.

Durch den Einsatz von zwei Rauchgeräten und der gefüllten Lagerhalle konnte für die Retter ein sehr realistisches Szenario präsentiert werden. Trotz der Nullsicht

in der Lagerhalle konnten die Feuerwehren schnell zwei Personen retten. Auch die dritte Person, die unter einem Siloballen eingeklemmt wurde, konnte mit einem gemeinschaftlichen Kraftakt gerettet werden.

Nachdem die Übung erfolgreich abgearbeitet war, dankte stv. Kommandant Martin Tanzer der Familie Kraft für die Bereitstellung des Objekts und für die Verpflegung der Feuerwehren sowie der Feuerwehr Kirchdorf für die gute Zusammenarbeit. Auch der stv. Kommandant der Feuerwehr Kirchdorf Matthias Baumann bedanke sich für die Einladung und hofft auf viele weitere gemeinsame Übungen.

- Martin Tanzer



PENSION - CAFÉ - TAFERNWIRTSCHAFT
FERIENWOHNUNGEN

Zum Fürst'n

- ☛ Gastwirtschaft mit zünftigem Biergarten
- ☛ Herrliche Gartenanlage mit Kneippbecken
- ☛ 4-Sterne-Gästezimmer & Ferienwohnungen
- ☛ Freiluftschlafen & Stellplatz für Campingwagen
- ☛ und vieles mehr

Daxberg 1 · 94536 Eppenschlag – Bayerischer Wald
Tel. 08553-1687 · www.zum-fuersten.de



Marbacher Straße 1
94536 Eppenschlag
Tel.: 0 99 28 / 95 99 890
Fax: 0 99 28 / 95 99 891
Mobil: 0171 / 14 14 477
Internet: www.graf-verputz.de
E-Mail: info@graf-verputz.de

- Innen- und Außenputze
- Vollwärmeschutz
- Estriche



UNSER BAUSTOFFLAGER:

- Estrichbeton
- Putze
- Klebe- und Armierungsmörtel
- Putz- und WDV's Profile
- Mauermörtel
- Zement
- Abdeckmaterialien
- Acryl
- Innen- und Fassadenfarben (weiß)
- Abdichtungen
- Dämmstoffe (auf Anfrage)

Weitere Baustoffe auf Anfrage

20% Rabatt
im Juni auf Ubiquinol 60
von Nicapur

ELENA & PETER
PLEINTINGER OHG

Telefon 08554 96110
Fax 08554 961114
E-Mail p.pleintinger@t-online.de
www.apotheke-schoenberg.de

MARGARETEN
APOTHEKE

Marktplatz 2
94513 Schönberg

Margareten-Apotheke Schönberg
[margareten_apo_1975](https://www.facebook.com/margareten_apo_1975)

Baumstumpffräsen



Wurzelstock &
Baumstumpf
entfernen

Gartenservice
Roland Schneck
94536 Eppenschlag
☎ 0170/9049945

www.natursteine-garhammer.de

Alte und neue
Wassergrände
Steintröge
Gredplatten
Säulen uvm.
aus Granit

Tel. 01705288505
oder 01789753055

Smarte Mobilität in FRG: Die digitale Zukunft des ÖPNV

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) spielt eine entscheidende Rolle für die Mobilität von Menschen im ländlichen Raum. Im Vergleich zu Großstädten stehen ländliche Regionen vor einzigartigen Herausforderungen. Dennoch ist der Bedarf an Mobilität im ländlichen Raum hoch: Pendler, Schüler, Senioren und andere Menschen sind auf den ÖPNV angewiesen, um zur Arbeit, zur Schule, zum Arzt oder zu sozialen Aktivitäten, wie zu ihren Vereinen oder zu Veranstaltungen, zu gelangen. Neben Wirtschaftlichkeit, Kapazität und Gesamtnachfrage, stehen aber auch die Umwelt- und Klimaverträglichkeit im Mittelpunkt.

All diesen Herausforderungen stellt sich der Landkreis Freyung-Grafenau. Der nächste Baustein, der den Weg in die mobile Zukunft weist, ist die Digitalisierung des ÖPNV-Angebots. Erste Schritte wurden hier schon 2020 unternommen und erfolgreich umgesetzt. Gerade im letzten halben Jahr ist hier viel passiert. Mit der neuen Verbindungsauskunft auf frgmobil.de besteht nun die Möglichkeit, regionale und bundesweite Verbindungen im öffentlichen Nahverkehr abrufen zu können. Auch das Buchen von Rufbussen ist nun

rund um die Uhr digital möglich. Die neue Mobilitätsplattform frgmobil.de wird zudem ständig erweitert und auf die Bedürfnisse der Menschen in Freyung-Grafenau ausgerichtet.

Natürlich besteht neben der digitalen Buchung weiterhin die Möglichkeit, über die Mobilitätszentrale des Landkreises die **Rufbusse telefonisch zu buchen: 08551/571215**.

Ein weiteres digitales Highlight ist die neue FRGmobil Tickets App für Android und iOS. Der Verkehrsgemeinschaft im Landkreis Freyung-Grafenau GbR und dem

ÖPNV-Team des Landkreises Freyung-Grafenau ist in kürzester Zeit gelungen, dass das neue Deutschlandticket jetzt über die FRGmobil Tickets App direkt bei den lokalen Verkehrsunternehmen gekauft werden kann.

Ab dem 1. Mai 2023 werden die vorgebuchten und bezahlten Tickets freigeschaltet und können auf den Smartphones als Fahrausweis genutzt werden. Vorteil dieser App ist, dass die Gelder für den Erwerb der Fahrkarten wieder in die Kassen unserer ortsansässigen Verkehrsunternehmen fließen und somit der regionale ÖPNV unterstützt wird. **Zudem kann mit dem Deutschlandticket aus FRG der flexible Rufbus kostenlos genutzt werden.**

Deshalb ist es für einen starken regionalen ÖPNV wichtig, das Deutschlandticket lokal über die FRGmobil Tickets App zu erwerben. Natürlich ist auch dieses Ticket im gesamten Bundesgebiet gültig. Bei Fragen rund um die Buchung des Deutschlandtickets hilft das ÖPNV-Team im Landkreis gerne unter deutschlandticket@landkreis-frg.de weiter.

Freyung-Grafenau startet in die Zukunft. Kommen Sie mit.

VERBINDEN BUCHEN BESTELLEN

IHR DIGITALER ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR IN FRG

Verbindungsauskunft und digitale Rufbusbuchung unter **frgmobil.de**

Deutschlandticket erhältlich in der **FRGmobil Tickets** App

Jetzt **FRGmobil Tickets** laden:

Laden im
 App Store

JETZT BEI
 Google Play

FRG
 Landkreis
 Freyung-
 Grafenau
**MEHR RAUM
UND ZEIT.**

FRG
 mobil
 NAHVERKEHR

Verkehrsgemeinschaft
 GbR
 Landkreis Freyung-Grafenau

Blaskapelle Eppenschlag

Seit Mitte April ist es so weit. Alle Instrumente und Notenbücher sind eingetroffen. Die ersten Einzelunterrichte wurden abgehalten und somit konnte auch die erste Probe, Ende April, der Blaskapelle Eppenschlag stattfinden. Manch einer wird sich nun schon donnerstags abends gedacht haben – na was kommen da für Töne aus dem Gemeindehaus. Ja es sind die ersten Versuche der Blaskapelle und ja manchmal hören sich die Töne noch etwas schief an. Aber es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Und wenn die Dirigentin Julia nach

einem missglückten Versuch meint: „Das hat sich jetzt aber wieder gruslig angehört“ wird darüber gelacht und versucht, es beim nächsten Versuch besser zu machen. Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten macht es allen riesigen Spaß und gemeinsam zu musizieren ist ja doch eine der schönsten Arten zu musizieren.

Wir sind **immer auf der Suche nach Musikbegeisterten**, die sich der Blaskapelle Eppenschlag anschließen möchten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Text/Foto: S.K.

Blaskapellenprobe ist immer Donnerstag abends (ab 18:30) im Gemeindehaus. Anschließend findet der Unterricht für **Saxophon und Klarinette** statt. Unterricht für **Trompete** ist immer freitags am späten Nachmittag.

Solltest du Interesse haben dann komm doch einfach mal vorbei oder melde dich unter: **0171 / 31 35 473**

Natürlich ist es auch möglich jedes **andere Blasinstrument** zu erlernen. Hier müsste der Unterricht dann individuell ausgemacht werden. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass der **Einzelunterricht im Gemeindehaus** abgehalten wird.





S'Maibam afstein in unserer Gmoa

Ja eitz wars wieda soweit. Da Mai rückte näher, die Vorfreud auf's Maibaum aufstelln war bei Jung und Alt gleichermaßen groß. Die Vor-

bereitungen für die Feierlichkeiten waren abgeschlossen. Die Kuchenbäcker*innen und Salatmacher*innen standen in den Startlöchern.

Fleißig wurden Kränze und Girlanden gebunden – die Fahnen hergerichtet – der Baum abgeschliffen und hergerichtet.



Foto: Sabine Köpf

Eppenschlag



Foto: Regina Breit

Hungerberg



Foto: Nina Strasser

Marbach

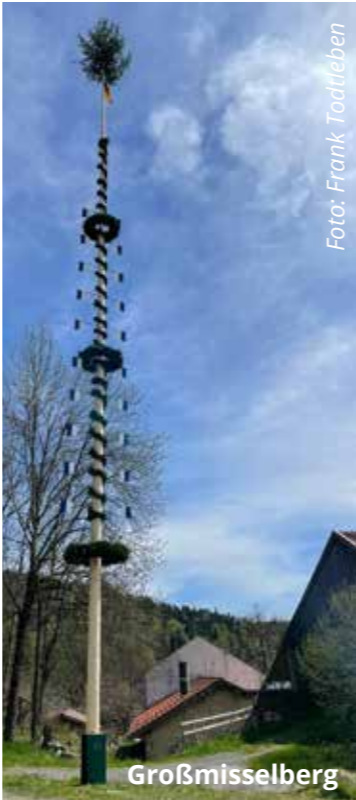


Foto: Frank Todtleben

Großmieselberg

Die Brauchtumsgruppe des Kulturkreises bedankt sich recht herzlich bei allen – Helfern, Mitwirkenden, Spendern – für die schöne Maifeier. Text: C. Steininger

Der 1. Bürgermeister Peter Schmid bedankte sich beim Kulturkreis Eppenschlag, bei der Dorfgemeinschaft Marbach, Großmieselberg und Hungerberg, für die Brauchtumspflege des Maibaumaufstellens im Jahr 2023 sehr herzlich.

- Brauchtum ist mehr als ein alter Zopf. Nicht nur, weil Bräuche mit der Zeit gehen, sondern vor allem, weil lebendige Traditionen, Gemeinschaft und Identität stiften. -

Jedes Dorf, das einen Maibaum

aufstellt, bekommt eine **kleine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.** Diese Unterstützung und der Besuch des Bürgermeisters sind Ausdruck des Dankes für das großartige Engagement.

Text: R. Breit/P. Schmid

>> Tradition und Brauchtum sind nicht nur unsere Wurzeln, sondern stehen auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt. <<

- Thomas Wolf

Der Storch zu Besuch in Hungerberg

Alois Fuchs war zur rechten Zeit am rechten Ort, so entstand der Schnappschuss vom einsamen Storch. Der Storch war vermutlich nur auf der Durchreise – da er seitdem nicht mehr gesichtet wurde.

Foto: Alois Fuchs



28 JAHRE EINLADUNG ZUM CHRISTOPHORUS-TAG 28 JAHRE

Samstag, 15.07.2023
in Wolfertschlag

PROGRAMM

- 14.00** **"An Kaffee gibt's"**
Die Kuchentheke wartet mit Kostlichkeiten aus "Oma's-Backstube" auf
- 15.30** **Eintreffen der Radler und Besucher**
aus Zwiesel, Klingenbrunn, Oberkreuzberg, Langdorf, Palmberg, Eppenschlag, Marbach, Spiegelau und den übrigen Orten
- 15.30** **Feierlicher Festgottesdienst**
an der Dorfkapelle
mit einem Geistlichen aus Zwiesel
- 17.00-** **gemütliches Dorffest**
in der „Festhalle“ mit zünftiger Musik
- 24.00** **Für das leibliche und seelische Wohl ist bestens gesorgt!**
Feriengäste, Radfahrer, Fußgänger, Autofahrer sind herzlich eingeladen!

Auf Euer Kommen freut sich die Festgemeinschaft bestehend aus:
Dorfgemeinschaft Wolfertschlag und Förderverein Dorfkapelle St. Christophorus Wolfertschlag e.V.

Brennholz schneiden leicht gemacht!



Unvergleichbar schnell
(10 - 14 Ster pro Stunde)
Variable Schnittlänge
(25 - 50cm)
5m Förderband

IT Schneider

0160 / 92 55 98 69

www.it-musik-schneider.de



IT Schneider

Kompetent Administriert

DJ-Dienstleistungen
Trommelsäge Lohnschneiden

IT Dienstleistungen
IT Handel



Das Gemeindehaus Seminare & Genuss in Eppenschlag entwickelt sich weiter zu einem Mekka

Kräuterseminar mit Monika Bauer

Am 24.03.2023 fand ein sehr interessantes Kräuterseminar statt.

Mit Monika Bauer besichtigten die Teilnehmer den neu angelegten Kräutergarten am Gemeindehaus. Jahreszeitlich bedingt war noch nicht allzu viel zu sehen, aber die blaue Taubnessel, die als Tee oder frisch als Salatbeilage oder Deko zu verwenden ist, stand schon in voller Blüte.

Monika hatte in Ihrem Kräuterparadies Großmieselberg fleißig gesammelt u. a. Löwenzahn, Spitzweigerich, Sauerampfer, Brunnenkresse, Labkraut und vieles mehr.

Aus der Hälfte dieser wunderbaren frischen Produkte zauberten alle ei-

nen wertvollen, vitaminreichen Frühlingssalat, angereichert mit Apfel- und Käsewürfel sowie Walnüssen und Taubnesselblüten und wildem Schnittlauch konnte die Suppe serviert werden. An einem sehr liebevollen, frühlingshaften gedeckten Tisch konnten dann alle den Salat und die Suppe probieren.

Dazu gab es von Monika frisch gebackenes Bauernbrot mit Kräuterbutter, die auch frisch zubereitet wurde mit wildem Schnittlauch, Brunnenkresse und Bärlauch.

Es war nicht nur eine Augenweite, sondern auch ein geschmackvoller Hochgenuss. Vielen Dank, liebe Monika, für diesen schönen, wertvollen Abend.

Text: Edeltraud Schmid

Im Anschluss zeigte Michaela Weber, wie man einen ganzen Fisch fachkundig zerlegt. Das eben Erlernte wurde gleich von allen in die Praxis umgesetzt. Die Fischkarkassen wurden nicht weggeworfen, sondern landeten im Topf und wurden zu einem schmackhaften Fischfond verarbeitet. Dieser ergab die Basis für die Soße zum filetierten Saibling.

Vom Klopferbach auf den Teller

Wenn köstlicher Duft und fröhliche Stimmen aus dem Eppenschlager Gemeindehaus dringen, findet wieder ein Kochkurs aus der Reihe „Seminare und Genuss“ statt.

Kursleiterin Michaela Weber und Hausherr und Bürgermeister Peter Schmid konnten 13 Teilnehmende zu dem Abend begrüßen.

Auf dem Kochprogramm stand diesmal „Klopferbach Saibling“ in Folie verpackt sowie filetiert gebraten. Dazu gab es Butterkartoffel, Schmortomaten und weiß-grünes Spargelgemüse. Nach Prosecco und einem Amuse-Gueule „Fischmousse auf mariniertem Sellerie-Gurkensalat“ gab es zunächst eine kleine Fischkunde um den Unterschied von Saibling und Regenbogenforelle zu erkennen.

Die Teilnehmenden packten den Saibling mit frischen Kräutern, Knoblauch und Gemüse-Julienne in geölte Alufolie. Vereint mit den Cocktailtomaten wurde beides im Backrohr fertig gegart. Jetzt war es Zeit für die Teilnehmenden, sich um die Beilage zu kümmern. Fleißige Hände kochten Kartoffeln und schälten Spargel. Das edle Stangengemüse wurde geschnitten, mit Salz und Zucker mariniert und

behutsam im eigenen Saft gedünstet. Die restlichen Saiblingfilets wurden auf der Hautseite angebraten. Jetzt arrangierte man die fertigen Speisen gemeinsam auf schöne Teller. Das Auge isst bekanntlich mit. Nach dem ganzen Schälern, Schneiden, Rühren, Braten genossen die Teilnehmenden in geselliger Runde das leckere Ergebnis des Abends.

Wie schon in der ersten Ausgabe der Seminarreihe überraschte Michaela Weber wieder mit einem ganz besonderen Dessert, diesmal Quarkmousse auf Sauerkirschen und Mandel-Crumble.

Am 19. Oktober 2023 findet das nächste Kochevent zum Thema „Wild“ mit Michaela statt.

Text/Foto: Michaela Weber



Aktuelles aus unserer Ferienregion

Die neue "WoidG'sichter" ist da!



Haben Sie schon die neue Ausgabe der "WoidG'sichter" entdeckt? Sie bündelt in gewohnter Qualität die aktuellen Botschafter der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald.

Zum Beispiel Lisa-Maria Köck, eine junge Frau, die Yoga, Kräuter, die Natur und den Wald als ihre Leidenschaft pflegt. Nebenbei vermietet die junge Mutter in Finsterau ein Wildkräuterhexenhaus an Urlauber.

Aber auch Biohof-Besitzer Birte und Martin Straub, Tausendsassa Helmut Geiss oder "Glas-Papst" Willi Steger erzählen ihre beeindruckenden Geschichten in der aktuellen WoidG'sichter-Ausgabe.

Kurzum, Menschen mit spannenden Lebensgeschichten, interessanten Ideen und besonderen Leidenschaften.

Das Magazin ist in allen Tourist-Infos der Ferienregion erhältlich oder kann bequem online bestellt und heruntergeladen werden.

Mit diesem QR-Code können Sie gleich auf unserer Internetseite vorbeischaun!



Die Berghütten haben wieder geöffnet!



Sommerzeit ist Hüttenzeit! Wir haben die Öffnungszeiten der Berghütten für euch zusammengefasst!

Lusenschutzhäus

Täglich geöffnet 9:00 – 20:00 Uhr

Racheldiensthütte

Täglich geöffnet 10:00 – 18:00 Uhr

Falkensteinschutzhäus

Täglich geöffnet 10:00 – 17:00 Uhr

Schwellhäusl

Täglich geöffnet 10:00 – 17:00 Uhr

Arberseehaus

Täglich geöffnet 10:00 – 16:00 Uhr

Seehäusl Kleiner Arbersee

Täglich geöffnet 10:00 – 18:00 Uhr

Berghaus Sonnenfels am Großen Arber

Täglich geöffnet 10:00 – 17:00 Uhr

Arberschutzhäus und Eisensteiner Hütte

Täglich geöffnet 10:00 – 16:00 Uhr

Erlebnisangebote und Führungen des Nationalparks



Seit 25. Mai findet die Landesgartenschau auf dem Geyersberg in Freyung statt.

An 132 Tagen bietet die höchstgelegene Landesgartenschau Bayerns ein vielfältiges Rahmenprogramm aus den unterschiedlichsten Bereichen an. Die Natur selbst inszeniert sich, fordert auf zum Entdecken, Staunen und Bewundern.


Neben dem regionalen ÖPNV wird nun auch ein Landesgartenschau-Bus für die Fahrt nach Freyung angeboten. Die Linie startet jeden Dienstag in Arnbruck und führt dann über Drachselsried, Bodenmais, Langdorf, Zwiesel und Frauenau direkt auf den Geyersberg nach Freyung.

Die Rückfahrt erfolgt über Hohenau, Grafenau und Schönberg zurück zu den jeweiligen Ausgangspunkten.

Buchen Sie Ihr Bus-Ticket inkl. Tagesticket für die Landesgartenschau einfach und bequem über unseren **Erlebnishop:**




NACHHALTIGE & NATURNAHE WALDWIRTSCHAFT



ELFORST

HOLZEINSCHLAG & RÜCKEARBEITEN



E&L Forst
Hauptstraße 5
94513 Schönberg
el-forst@web.de

Lukas Lobenz
+49(0)160 83 83 038

Sebastian Ebner
+49(0)151 216 716 27



Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie

NEUE ADRESSE: Bruck 6 b • 94261 Kirchdorf • Tel 09928/90 39 316



www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com

F★★★★ Bayerwald Ferienhof
Schmid




UNSER ERLEBNISBAUERNHOF BIETET

- 5 Komfort-Ferienwohnungen mit Natur-Terrasse
- Hofladen mit regionalen Spezialitäten
- Uriges Hofstüberl mit Bayerwald Gin, Whisky und Weinprobe
- Kutschfahrten mit unseren Pferden Max & Moritz und in der Spielscheune
- Ponyreiten & Aktivitäten im Stall
- Abende am Lagerfeuer und gemeinsame Grillfeiern für Hausgäste

Edeltraud & Peter Schmid, Dorfstraße 7, 94536 Eppenschlag
www.bayerwald-ferienhof.de

Immer eine gute Adresse für Führerscheinbewerber !!!

FAHRSCHULE PERL 

Kirchdorf - Spiegelau

94261 Kirchdorf - Wilhelmstr. 6
Tel.: 0 99 28 / 3 50 - 0171/24 10 400 oder 0171/44 76 929

*	KIRCHDORF	G
A	Dienstag + Freitag	U
L	18.30 bis 20 Uhr	T
Z		E
E	SPIEGELAU	F
I	Montag + Donnerstag	A
T	18.30 bis 20 Uhr	H
*		R
		T

Ausbildung in allen Klassen !!!

Was machen die Krabbelmäuse

Grenzenloses Spielvergnügen

Unsere Geburtstagskinder:



Johanna (3)



Josef (2) & Lia (3)



Sophie (2)



Osternesterlsuche
(für 22 Kinder) im Garten

Seltenes Vergnügen - Autorennen
aber nur, wenn wenige Kinder sind.
Das macht aber unendlich viel Spaß.



Boys and Girls Day
ein Schulprojekt bei dem Jungs eher in frauentypische und Mädels in männerspezifische Berufe schnuppern dürfen/sollen.

Leonhard (hier mit Bruder Anton) hat sich für die Krabbelmäuse entschieden, mit Vorbereitung, Halle herrichten, mit den Kleinen spielen und später auch wieder alles schön ordentlich aufräumen. Gerne wieder, wenn nächstes Jahr jemand Interesse hat!

Volle Konzentration beim Basteln für Mama und Papa



Ein fingergemaltes Herz soll es für Mama werden ...



... und zum Vatertag wird Bier gebraut ... alkoholfrei!
Schließlich müssen die Zutaten ja auch getestet werden!



Mama, wir sind gleich wieder da ...



Verabredung zum Hallenparlauf



Jonas prüft mal den Fuhrpark auf seine Tauglichkeit!

Unsere Fahrzeuge sind schon arg in die Jahre gekommen. Falls jemand noch gut erhaltene Bulldogs, Anhänger, Lader, sprich alles was fahren kann hat, **unserer Gruppe spenden bzw. gegen kleines Geld abgeben** will, wir sind dankbare Abnehmer. Einfach melden: **0157 - 703 06 421**

Ab September sind wieder Plätze frei.

Was ist los im Kindergarten



Der Kindergarten hat in der Fastenzeit einen **Gottesdienst** gestaltet



Wir backen für unsere **Osterfeier**, denn an diesem Tag brauchen die Kinder keine Brotzeit mitnehmen ...



... und viele **Osterhasen**



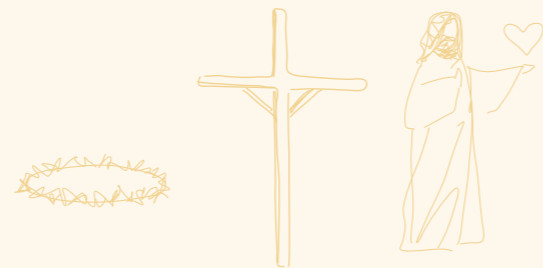
So lecker sieht unsere gemeinsame **Brotzeit** aus



... ein **Osterlamm** ...



Wir hören zu Ostern viele **religiöse Geschichten**:



Was ist am **Karfreitag** mit Jesus passiert?

Wir legen die Stadt **Jerusalem**, in die Jesus an **Palmsonntag** mit einem Esel einzieht.



Jesus ist von den Toten **auferstanden**



Im Garten blüht wieder der **Löwenzahn**, die Kinder wünschen sich, dass wir wieder einen **Löwenzahnblütenhonig** machen, also wird fleißig gesammelt



Diesen lassen wir uns bei der **Brotzeit** schmecken



Mit den **Eiern**, die uns Lukas gebracht hat, machen wir uns **Pfannkuchen**



Die **lustigen bunten Perlen**, die im Wasser ganz groß werden, finden wir **super**

Kugelbahnen werden im Moment sehr gerne gebaut



Was machen die Schulanfänger



Wir basteln mit viel Eifer einen aufblasbaren Osterhandschuh



Wir waren am 2.5.23 zu Besuch in der Bücherei in Schönberg. Nun sind wir Büchereiprofis.

Wir haben einen Osterkranz gebastelt



Wir lieben unser Buchstabenspiel. Wir können nun schon einige Buchstaben.



AUTO WINDORFER Inh. Josef Eder

Im Ebenfeld 6
94513 Schönberg
Tel. 08554 / 1662
autohaus.windorfer@t-online.de



- Reparaturen aller Fabrikate und Fahrzeugarten
- Fahrzeug-Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Rep. u. Wartung von Wohnmobilen und Wohnanhängern
- Gasprüfung von Wohnmobilen und Wohnanhängern

DEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE E.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Steuern sparen -
Wir helfen Ihnen

Herbert Altmann

Leiter der Beratungsstelle
Am Wolfbichl 8
94261 Kirchdorf i. Wald
E-Mail: lohnsteuerhilfe-kirchdorf@t-online.de
Internet: www.dlh-online.de

Tel. 09928/339
Mobil 0151/25171560
Fax 09928/903004

Termine nach Vereinbarung,
auch am Wochenende

Wir erstellen für Sie

- ⇒ Die Einkommensteuererklärung
- ⇒ Den Antrag auf Eintragung eines Freibetrages in die Lohnsteuerdatei
- ⇒ Den Kindergeldantrag
- ⇒ Wir übermitteln die Steuerdaten mittels EDV und stellen damit eine bevorzugte Bearbeitung sicher.
- ⇒ Wir berechnen die Steuerrückzahlung und prüfen den Steuerbescheid auf seine Richtigkeit.
- ⇒ Wir legen Einspruch gegen Steuerbescheide ein und erheben Klage, wenn unberechtigte Kürzungen vorgenommen werden.

AME

Automarkt Eppenschlag

Fahrzeugverkauf

- An- und Verkauf von PKW/Nutzfahrzeugen
- Finanzierung, Leasing, Autokredit
- Werkstattgeprüfte Gebrauchtfahrzeuge
- Vermietung von PKW/Nutzfahrzeugen
- Zulassungsservice

AME Werkstatt

- Reparaturen aller Fabrikate
- Wartung / Kundendienst
- TÜV Hauptuntersuchungen
- Klimaanlage Service
- Autoglasdienst
- Reifendienst
- Reifeneinlagerung
- Karosseriearbeiten
- Abschleppservice



Hauptstraße 20
94536 Eppenschlag
+49 (0) 9928 / 90 34 34
handel@automarkt-eppenschlag.de
www.automarkt-eppenschlag.de

Unterwegs für Goldsteig



Milchtransporte Michael Maier

Wir bringen Milch in Bewegung!

Michael Maier • Dorfstraße 1
94536 Eppenschlag / Wolfertschlag
Tel.: 08553 920599

E-Mail: mmaier-wolfertschlag@t-online.de



Schnuppergolfer an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Schönberg.

Heißa, war das ein Spaß! Voller Elan und mit großem Eifer haben Schüler und Schülerinnen in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Schönberg an einem Schnuppergolf-Programm (Modul 1 des DGV-Programms „Abschlag Schule“) des Golfclub am Nationalpark Bayerischer Wald e.V. teilgenommen.

In einem 90-minütigen Programm hat der Übungsleiter des GCANP, Herr Töllner, den Kindern zunächst erklärt, warum dem golfpraktischen Teil ein Aufwärm- und Koordinationsprogramm vorangehen muss. Die durchaus anspruchsvollen Slalomübungen mit und ohne Ball, die Herz-/Kreislauffunktion und Muskeltonus der Kinder aktivieren sollten, wurden super bewältigt und danach ging es schon gleich zum Putten.

Mit altersgerechten Kunststoffschlägern beförderten die Kids die Bälle mit Präzision und viel Gefühl in

die vorgegebenen Silikonziele. Nach dem Wechsel auf „echte“ Schläger zeigte sich sehr schnell, dass das zuvor Erlernte nun mit noch mehr Akkuratessse umzusetzen ist, denn die knapp 45g schweren Golfbälle liefen auf dem Hallenboden rasend schnell. Die nun anzuspieldenden minigolf-ähnlichen Ziele forderten den „Jung-Golfer“ einiges ab, aber der Ehrgeiz war geweckt. Mit lautem Gejohle wurde jeder erfolgreich eingelochte Ball gefeiert. Noch lauter wurde es dann, als endlich mithilfe der sogenannten „Launcher“ kleine Filzbälle vom grasgrünen Abschlag-Pad über 10m auf ein überdimensionales „Bullseye“ gespielt werden mussten. Jetzt zeigte sich sehr schnell, wer bei den vorangegangenen Übungen aufgepasst und die Schwungtechnik bereits verinnerlicht hatte. So mancher Ball haftete an

der Klettzielscheibe und wurde gebührend gefeiert, so dass das Ende der Schnupper-Golfeinheit für viele viel zu schnell kam.

Voller Stolz und mehr als verdient, nahmen die Kids zum Abschluss noch ein kleines Geschenk in Form von Blumensamen und eine süße Belohnung entgegen und verabschiedeten sich vom Golfevent mit einer Wiederholungsoption für 2024.

Verfasser: Hans-Peter Töllner (Golftrainer)
St. Oswald, den 20.04.2023



Ostern in der Schule – mit Gedanken zur Karwoche und dem Ostergeschehen

Am letzten Schultag vor den Osterferien versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule mit ihren Lehrkräften zu einer gemeinsamen Feierstunde in der Aula. Im Zentrum standen Gedanken zur

Karwoche, zum Kreuzweg Jesu und vor allem zur Osterbotschaft.

Religionslehrer Werner Seidl und Pfarrvikar Anthony Kurisingal gestalteten zusammen mit den Kindern und Lehrkräften die Wortgottesdienstfeier. Passende Lieder wurden dazu von den Kindern einstudiert und mit Flöten und Gitarre begleitet.

Die Karwoche und der Kreuzweg Jesu wurden zuerst untermalt mit Bildern, Texten und Musik betrachtet. Zum Kreuz, das erst noch im Mittelpunkt stand, wurden allerlei Symbole gelegt und Gedanken gesprochen. Im Zen-

trum stand aber schließlich die frohe Osterbotschaft. Als Bilderbuchkino wurde das Bilderbuch „Die Ostergeschichte“ digital dargeboten, der Text dazu wurde vorgelesen. Man spürte förmlich, wie die Botschaft der Auferstehung Jesu die Kinder berührte.

Als Zeichen des Lebens durften die Schulkinder noch ein bunt gefärbtes Osterei mit nach Hause nehmen. Auch dieses Jahr hat der Elternbeirat wieder mit einigen Körben voll mit bunt gefärbten Ostereiern für diese Osterüberraschung gesorgt. Herzlichen Dank dafür.



Kids Kreativworkshop in Kunst und Musik

Einen großen Andrang verzeichnete der zum ersten Mal am LLG stattfindende Kids Kreativworkshop, an dem kleine und große Nachwuchskünstler in die Welt der Klänge und Farben eintauchen konnten. Dass die beiden Fächer Kunst und Musik einen hohen Stellenwert am

LLG haben, davon konnten sich die Workshop-Teilnehmer selbst vergangenen Dienstag ein Bild machen. In der Kunst- und Musikwerkstatt der Schule hatten sie die Möglichkeit, die beiden Fächer mit all ihren Sinnen zu erforschen.



Anschauen – Zuhören – Anfassen – Ausprobieren – der Fantasie freien Lauf lassen und weitere tolle Angebote standen an dem Nachmittag auf dem Stundenplan. Dabei tauchten die Viertklässler in die Welt der Klänge und Farben und ließen sich von ihrer eigenen Fantasie, ihrer schöpferischen Kreativität, Spontaneität und Musikalität überraschen. Den Workshop-Teilnehmern, die aus den unterschiedlichsten umliegenden Grundschulen ans LLG kamen, wurde dabei bewusst,

welche schöpferische Kraft in ihnen schlummert. Durch die Freude am Gestalten und Musizieren gewinnen die Schülerinnen und Schüler Selbstvertrauen, es werden motorische Fähigkeiten, die körperliche Koordination, Fingerfertigkeit, Ausdauer und Konzentration gefördert. Die beiden Fächer leisten am LLG einen wichtigen Beitrag zur Selbstentfaltung und ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung der jungen Heranwachsenden.

Ab dem Schuljahr 2023/24:
Offene Ganztageschule (OGS)

am LLG möglich
für die Klassen 5 bis 10

Infos unter www.llg-grafenau.de

Nachhaltigkeit am LLG

Vor der Mensa des Gymnasiums wird ein Gemüsefeld angelegt.



Politik hautnah am LLG

Politik hautnah mit den Abgeordneten des Deutschen Bundestages konnten die Schülerinnen und Schüler des LLG erleben.

Direkt aus Berlin waren MdB Thomas Erndl und MdB Muhanad Al-Halak gekommen, um den beiden 10. Klassen Infos aus erster Hand zu geben und mit ihnen aktuelle Fragen und Themen zu diskutieren wie etwa die Einführung einer Dienstpflicht, die Legalisierung von Cannabis oder Themen der Nachhaltigkeit wie Wasser- und Energieversorgung.



v.li.: Schulleiter OStD Christian Schadenfroh, MdB Thomas Erndl, MdB Muhanad Al-Halak, Fachschaftsleiter G/Sk/PuG Dr. Stefan Hundsrucker

Jugendtreff

Freizeitpark

Bei dem herrlichen Frühlingswetter waren wir draußen unterwegs und haben aus Ästen, die wir im Wald gesucht haben, kleine Wichtel geschnitzt. Nachdem wir ihnen noch Gesichter gegeben haben, ging es dann weiter mit Fußballspielen.

Text/Foto: Marlene Bauer



Ostern

Im April haben wir einiges zum Thema Ostern gemacht. Wir haben Pappmaschee aus Eierkartons hergestellt und Osternester daraus geformt. Lustige Hasenbilder sind auch entstanden. Ostereier wurden bemalt, Anhänger gebastelt und der Busch vor unserem Jugendraum wurde beschmückt. In den Ferien hat der Osterhase die Nester befüllt und im Park versteckt.

Als Highlight haben wir für unseren Raum eine Dartscheibe und einen neuen Kicker Kasten von den Erlösen des Nikolausmarktes gesponsert bekommen.

Ein Herzliches Dankeschön an unsere Feuerwehr Eppenschlag! Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut!

Text/Foto: Marlene Bauer



Getränkemarkt
Süß Manfred
Telefon 09928/1684

Sie erreichen uns

in Eppenschlag, Hauptstraße

MO + FR 14-17 Uhr

SA 9-12 Uhr

in Kirchdorf, Grünbichl 15d

MO - FR 8-18 Uhr

MI + SA 8-12 Uhr

Wir freuen uns auf Sie

werbetechnik
GRAUER

- Werbetechnik
- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Textildruck

*Ihr Fachmann für
Druck Et Beschriftung*

Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg

Telefon: 08554 - 9448685
www.werbetechnik-grauer.de
info@werbetechnik-grauer.de



Tanja Garhammer

Kirchplatz 9

94536 Eppenschlag

tanja@feschbist.de

www.feschbist.de

Gasthaus Braumandl



Brotzeiten Biergarten

Fam. Helga Schopf

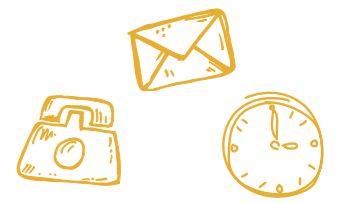
Fürstberg 4

94536 Eppenschlag

Dienstag Ruhetag

Wichtige Infos & Telefonnummern

rund um Eppenschlag



Schule

Schönberg 08554 / 544

Kindergarten

Eppenschlag 09928 / 15 48

TourismusBüro

Tel. 08554 / 96 04-42

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mi 13:00 - 16:00 Uhr

Marktbücherei Schönberg

Tel. 08554 / 94 28 34

Öffnungszeiten:

So 09:15 - 11:15 Uhr

Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Fr 17:00 - 19:00 Uhr

Kath. Pfarramt

Schönberg - Eppenschlag

Tel. 08554 / 733

Fax 08554 / 751

pfarramt.schoenberg@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 08:30 - 11:30 Uhr

Mo, Do 14:00 - 17:00 Uhr

Poststelle Schönberg

Tel. 08554 / 21 12

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr

Di + Sa 08:00 - 12:00 Uhr

Kompostieranlage Augrub

Tel. 08553 / 69 95

Öffnungszeiten:

Mi + Do 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 16:00 Uhr

Fr 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 17:00 Uhr

Sa 08:00 - 13:00 Uhr

Näheres finden Sie unter: www.awg.de

Sprechzeiten der Polizei

im Rathaus Schönberg:

Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Gemeindehaus Eppenschlag

Hauptstraße 12, 94536 Eppenschlag

Öffnungszeiten:

Do 09:30 - 12:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten - Vielen Dank

1. Bürgermeister Peter Schmid

Tel. 09928 / 903 94 17

Privat 08553 / 60 31

Handy 0171 / 31 35 473

Sekretariat: Eva Schneider

Tel. 09928 / 903 94 16

Fax 09928 / 903 74 32

eva.schneider@vg-schoenberg.de

Rathaus Schönberg

- Verwaltungsgemeinschaft -

Tel. 08554 / 96 04 0

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mi 13:00 - 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Recyclinghof Eppenschlag

Tel. 09928 / 903 54 68

Öffnungszeiten:

Sommer: 27.03.2023 - 29.10.2023

Fr 14:00 - 17:00 Uhr + Sa 09:00 - 12:00 Uhr

Winter: 30.10.2023 - 26.03.2024

Fr 13:00 - 16:00 Uhr + Sa 09:00 - 12:00 Uhr

IMPRESSUM

„Eppenschlager Gmoabladi!“

Herausgeber: Gemeinde Eppenschlag

Fragen, Preise, Anzeigen und Beiträge bitte an:

gmoabladi.eppenschlag@gmx.de

Satz & Design: FORMFUCHS, corinna@formfuchs.de

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH

Allgemeinärzte

Gemeinschaftspraxis Dr. med. H. Peter Veit und

Dr. med. Markus Veit, Schönberg

Tel. 08554 / 960 10

Sprechzeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:15 Uhr

Mo, Do 16:00 - 18:00 Uhr

Dr. med. Wojczenko, Schönberg

Tel. 08554 / 25 29

Sprechzeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Di, Do 16:00 - 18:00 Uhr

Dr. med. Ursula Kronschnabl, Schönberg

Tel. 08554 / 633

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mo, Di 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch vormittags nach Vereinbarung

Dr. Thomas Michael Gunder, Kirchdorf im Wald

Tel. 09928 / 500

Sprechzeiten:

Mo - Do 07:45 - 11:00 Uhr

Di 16:00 - 18:00 Uhr

Fr 07:45 - 13:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Zahnärzte

Bayerwaldzahn MVZ Schönberg

Tel. 08554 / 513

Sprechzeiten:

Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 19:00 Uhr

Fr 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 17:00 Uhr

Dr. Heike Schwarz, Kirchdorf im Wald

Tel. 09928 / 15 31

Apotheken

Margareten-Apotheke, Peter Pleintinger, Schönberg

Tel. 08554 / 961 10

Wald-Apotheke, Christine Bettendorf, Schönberg

Tel. 08554 / 892

Wald-Apotheke, Hackl, Spiegelau

Tel. 08553 / 960 40

Tierärzte

Tierarztpraxis B. Poitner, Spiegelau

Tel. 08553 / 978 20 82

Ritter Elke, Schönberg

Tel. 08554 / 769

Dr. Sandra Kölbl, Unterhüttensölden

Tel. 08554 / 351 52

Kinderärzte

Facharzt für Kinder u. Jugendmedizin

Praxis Dr. med. Stöhr, Grafenau

Tel. 08552 / 421 45 00

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 08:30 - 12:30 Uhr + 13:30 - 16:30 Uhr

Fr 08:30 - 12:30 Uhr

Mi keine Sprechstunde

Facharzt für Kinder u. Jugendmedizin

Praxis Dr. Dieter Nagel, Grafenau

Tel. 08552 / 973 51 77

Sprechzeiten:

Mo, Mi 14:00 - 18:00 Uhr

Di 08:00 - 12:00 Uhr

Fr 14:00 - 17:00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

KinderKlinik

Deggendorf: 0991 / 38 00

Passau: 0851 / 720 50

Notrufe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**

Rettungsdienst & Feuerwehr: **112**

Polizei: **110**

Störungsmeldung - Strom

(Bayernwerk) 0941 / 28 00 33 66

Redaktionsschluss:

10. Juli 2023

Bitte Beiträge rechtzeitig liefern!

Bild von Marcel Fiedler



Heimat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir suchen die schönsten Landschaftsaufnahmen aus unserer Heimat und der Region Bayerischer Wald. Dazu gibt es folgende Vorgaben:

Natur pur & ohne Personen

Diese veröffentlichen wir dann immer auf der Rückseite von unserem Gmoabladl (je nach Wunsch mit oder ohne Namen).

Die eingesendeten Bilder möchten wir sehr gerne in unserem neuen Gemeindehaus, zum Beispiel im Treppenaufgang aushängen.

Außerdem wird das schönste Bild jeweils am Jahresende von unserer Jury, bestehend aus Corina Molz, Altbürgermeister Karl Reith und Kulturkreisvorsitzender Rupert Kraft, ausgesucht.

Wir freuen uns auf Eure Bilder!

*Pst...
Nicht vergessen!*



Der Gewinner erhält eine

**Kutschfahrt
für 6 Personen**

mit Bürgermeister Peter Schmid &
seinen beiden Pferden Max und Moritz

